



**Steuerberaterverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

# **Einführung der verpflichtenden e-Rechnung zum 01.01.2025 in Deutschland**

**Dipl.-Wirtschaftsjurist Andreas Fietz  
Steuerberater**

---

**online, 15.10.2024**

---

#### **Rechtlicher Hinweis:**

Der Steuerberaterverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist für den Inhalt dieses Seminarskriptes nicht verantwortlich, insbesondere nicht für Urheberrechtsverletzungen. Für die Richtigkeit und für die Tatsache, dass der Inhalt des Seminarskriptes frei von Rechten Dritter ist, ist allein der/die Autor(en) dieses Skriptes bzw. der/die Referent(en) des Seminars, zu dem dieses Skript gehört, verantwortlich.

# **Einführung der verpflichtenden e-Rechnung zum 01.01.2025 in Deutschland**

**Andreas Fietz**

Diplom-Wirtschaftsjurist (Univ.)

Steuerberater

München

**Robert Hammerl, LL.M.**

Diplom-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

München

## Inhalt

<b>I.</b>	<b>Digitalisierung in der Umsatzsteuer</b> .....	<b>5</b>
1.	Digitalisierung im Rechnungswesen.....	5
2.	Die Einführung elektronischer Rechnungen in den EU-Mitgliedstaaten...	8
<b>II.</b>	<b>Einführung der e-Rechnung durch das Wachstumschancengesetz</b> .....	<b>10</b>
1.	Anwendungsbereich der e-Rechnung gem. § 14 Abs. 2 UStG.....	11
1.1.	Inlandsumsätze zwischen inländischen Unternehmern .....	11
1.2.	Ausnahmen – Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise .....	13
1.3.	Kleinunternehmer, Reverse-Charge und steuerfreie Umsätze an inländische Unternehmer.....	14
1.4.	Prüfung von Unternehmereigenschaft und der Inlandsansässigkeit des Kunden .....	16
2.	Definition der elektronischen Rechnung in § 14 Abs. 1 S. 2 ff. UStG .....	19
2.1.	Begriff der elektronischen Rechnung .....	20
2.1.1.	CEN-Format .....	20
2.1.2.	Rechnungstyp im CEN-Format .....	25
2.1.3.	Umsatzsteuerkategorie und Umsatzsteuersatz im CEN-Format.....	26
2.1.4.	Ausblick zum CEN-Format .....	27
2.1.5.	Zulässige Formate auf Basis des CEN-Formats.....	28
2.1.6.	Hybride Formate .....	29
2.1.7.	Interoperabilität.....	29
2.2.	Sonstige Rechnungen .....	30
2.3.	Übermittlung von e-Rechnungen.....	30
3.	Zeitliche Anwendung gem. § 27 Abs. 38 UStG .....	31
4.	Zustimmungserfordernis und Pflicht zur Entgegennahme von e-Rechnungen ab dem 01.01.2025.....	32
<b>III.</b>	<b>Einzelfragen</b> .....	<b>34</b>

<b>1.</b>	<b>Verlust des Vorsteuerabzugs bei fehlender e-Rechnung.....</b>	<b>34</b>
<b>2.</b>	<b>Leistungsbeschreibung bei e-Rechnungen.....</b>	<b>37</b>
<b>3.</b>	<b>Dauerschuldverhältnisse .....</b>	<b>38</b>
<b>4.</b>	<b>Berichtigung von Rechnungen .....</b>	<b>38</b>
<b>5.</b>	<b>Echtheit der Herkunft, Unversehrtheit des Inhalts und Lesbarkeit gem. § 14 Abs. 3 UStG .....</b>	<b>39</b>
<b>5.1.</b>	<b>Lesbarkeit und bildliche Mehrstücke (z.B. hybride Formate) .....</b>	<b>40</b>
<b>5.2.</b>	<b>Echtheit der Herkunft, Unversehrtheit des Inhalts und GoBD .....</b>	<b>41</b>
<b>6.</b>	<b>Prozessuale Anknüpfungspunkte .....</b>	<b>42</b>
<b>6.1.</b>	<b>Ermittlung Rechnungseingänge .....</b>	<b>42</b>
<b>6.2.</b>	<b>Prozess Rechnungsausgang .....</b>	<b>43</b>
<b>6.3.</b>	<b>Readiness-Prüfung .....</b>	<b>43</b>
<b>6.4.</b>	<b>Vollautomatisierte Verarbeitung von Eingangrechnungen .....</b>	<b>45</b>
<b>6.5.</b>	<b>Ermittlung der Vorwärts- und Rückwärtsprozesse .....</b>	<b>45</b>
<b>7.</b>	<b>Blick in die Zukunft .....</b>	<b>47</b>
<b>IV.</b>	<b>VAT in the Digital Age.....</b>	<b>48</b>
<b>1.</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>48</b>
<b>2.</b>	<b>Ausweitung der Regelungen zur Plattformwirtschaft.....</b>	<b>49</b>
<b>2.1.</b>	<b>Aktuelle Regelung.....</b>	<b>49</b>
<b>2.2.</b>	<b>Ausweitung zum 01.01.2027.....</b>	<b>51</b>
<b>2.3.</b>	<b>Problem der Definition einer elektronischen Schnittstelle.....</b>	<b>52</b>
<b>3.</b>	<b>Single VAT Registration .....</b>	<b>54</b>
<b>4.</b>	<b>Digitalisierung der Meldepflichten und elektronische Rechnung.....</b>	<b>55</b>
<b>4.1.</b>	<b>Umfang der digitalen Meldepflichten .....</b>	<b>55</b>
<b>4.2.</b>	<b>Neue Rechnungspflichtangaben .....</b>	<b>56</b>
<b>4.3.</b>	<b>Elektronische Übermittlung .....</b>	<b>57</b>

**4.4. Sammelrechnungen..... 59**

TLI VAT Services PartG mbB Hammerl Fietz Steuerberater

Seitzstraße 8 e, 80538 München

Office: +49 89 2154668-0

E-Mail: [vat@vatgroup.de](mailto:vat@vatgroup.de)

Web: [www.vatgroup.de](http://www.vatgroup.de)

Der Inhalt dieser Seminarunterlagen ist nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.  
Aufgrund der Komplexität der Rechtsmaterie sowie des ständigen Wandels muss die Haftung und  
Gewährleistung ausgeschlossen werden.